

Germany-Jülich: Architectural and related services
OJ S 230/2021 26/11/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

Postal address: Wilhelm-Johnen-Str.

Town: Jülich

NUTS code: DEA26 Düren

Postal code: 52425

Country: Germany

E-mail: vergabe-bau@fz-juelich.de

Telephone: +49 2461/613045

Fax: +49 2461/612212

Internet address(es):

Main address: <http://www.fz-juelich.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

RAHMENVEREINBARUNG OBJEKTPLANUNG

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit rund 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Forschungszentrum Jülich GmbH, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen in Europa. Die Forschungszentrum Jülich GmbH forscht an umfassenden Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn. Ziel ist es, Grundlagen für

zukünftige Schlüsseltechnologien zu schaffen. Die Organisationsstruktur des Forschungszentrums Jülich besteht aus neun Forschungsinstituten mit 56 Institutsbereichen. Gesellschafter der Forschungszentrum Jülich GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland (90%) und das Land Nordrhein-Westfalen (10%). Die wissenschaftlichen und technischen Arbeiten des Forschungszentrums werden in Instituten und wissenschaftlich-technischen Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt.

Das Zentralgelände liegt im Stetternicher Forst mit Zufahrt von der Stadt Jülich über die Leo-Brandt- / Wilhelm-Johnen-Straße. Die Gesamtfläche des Zentralgeländes umfasst ca. 2 km². Die wissenschaftlichen und technischen Anforderungen prägen die Infrastruktur des Geländes und der ca. 240 Gebäude und Bauwerke mit 1,4 Mio. m³ umbauten Raum.

Die wissenschaftliche Infrastruktur umfasst Laborgebäude für chemische und physikalische Laboratorien, Gebäude für Elektronik und allgemeine Technologie, für ein Rechenzentrum und diverse Großgeräte.

Beschreibung der Aufgabenstellung/ Aufteilung der Lose Vergabegegenstand ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Objektplanung für Gebäude gem. § 34 HOAI für verschiedene Projekte auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich GmbH, vorrangig für Sanierungen und Umbauten im Bestand. Da die Projekte im FZJ in Bezug auf den Umfang und die Art der Einzelmaßnahme höchst unterschiedlich sind, wurden verschiedene Losgruppen und hierin enthalten verschiedene Unterlose gebildet, die sich wie folgt darstellen lassen:

Losgruppe 1 und Losgruppe 2:

Beide Losgruppen basieren auf Abschätzungen zu künftigen Projektumfängen und stellen daher eine Prognose dar. Wie sich die einzelnen Abrufe darstellen, welche Leistungsphasen genau abgerufen werden, wie hoch der Abrufwert konkret ist, ist zum Erstellungszeitpunkt dieser Rahmenvereinbarung unklar und kann erst im konkreten Auftragsfall individuell entschieden werden – ein Anspruch auf Beauftragung der genannten Leistungsphasen je Unterlos besteht nicht.

Beide Losgruppen bestehen aus einer geschätzten Abrufanzahl und einem ungefähren Durchschnittswert je Abruf. Die Angaben sind als „ca.-Werte“ zu verstehen und können in beide Richtungen variiert werden. Bei allen Unterlosen ist zudem eine maximale Abrufgröße je Einzelabruf benannt – dieser Wert stellt die angedachte Maximalsumme je Einzelbauauftragung dar – auch dieser Wert ist als ungefähre Richtwert zu verstehen und kann im Einzelfall variieren.

Los 1a 12 Abrufe á 10 T€ = 120 T€ max. Abrufwert = ca. 20T€ Los 2a 12 Abrufe á 40 T€ = 480 T€ max. Abrufwert = ca. 50 T€ Los 1b 6 Abrufe á 50 T€ = 300 T€ max. Abrufwert = ca. 70 T€ Los 2b 4 Abrufe á 120 T€ = 480 T€ max. Abrufwert = ca. 150 T€

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 380 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Objektplanung

Lot No: LOs 1a

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS code: DEA2 Köln

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Losgruppe 1 - Schwerpunkte Machbarkeitsstudien und Bauanträge:

Diese beinhaltet im Schwerpunkt die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI.

Die Losgruppe 1 dient überwiegend der Abwicklung von Projekten in der Entwicklungs- und Anbahnungsphase mit Erstellung von Vorentwürfen und Kostenschätzungen sowie zur Erstellung von Bauanträgen inkl. Kostenberechnungen - ca. 12 Einzelabrufe mit einem geschätzten Durchschnittswert von ca. 10 T€.

- der maximale Abrufwert je Einzelbeauftragung liegt bei ca. 20 T€.

- dies ergibt eine Losgröße von insgesamt ca. 120 T€.

Das Unterlos 1a richtet sich speziell an kleinere, ortsnahe und mittelständische Büros, die über dieses Los die Chance erhalten sollen, Aufträge für das FZJ abwickeln zu können. Dies ist die ausgesprochene Strategie des FZJ, um gezielt den Mittelstand zu fördern. Für dieses Unterlos wurden spezielle Eignungs- und Zuschlagskriterien definiert, die von den für die anderen Unterlose geltenden Kriterien abweichen.

Für das Unterlos 1a wird im Rahmen der Eignungskriterien auf die ansonsten geforderte Stellvertreterregelung (stellvertretender Projektleiter) verzichtet. Hier genügt es, einen Projektleiter zu benennen, der z.B. gleichzeitig auch Büroinhaber ist und die Projekte alleine abwickelt.

Für dieses Unterlos sind auch weitere Eignungskriterien gegenüber den restlichen Unterlosen abgemildert. Einzelheiten sind in der Anlage 03 Eignungs- und Auswahlkriterien beschrieben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation/ Präsentation / Weighting: 60%

Price - Weighting: 40%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann jedes Los um 1 weiteres Jahr bei einer Erhöhung von max. 50% des Loswertes verlängert werden. Die Verlängerungsoption wird nur ein beiderseitigem Einverständnis vereinbart.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Bildung von Bietergemeinschaften ist möglich, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll, die Aufteilung ist anzugeben.

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Objektplanung

Lot No: LOs 1b

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Losgruppe 1 - Schwerpunkte Machbarkeitsstudien und Bauanträge:

Diese beinhaltet im Schwerpunkt die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI.

Die Losgruppe 1 dient überwiegend der Abwicklung von Projekten in der Entwicklungs- und Anbahnungsphase mit Erstellung von Vorentwürfen und Kostenschätzungen sowie zur Erstellung von Bauanträgen inkl. Kostenberechnungen - ca. 6 Einzelabrufe mit einem geschätzten Durchschnittswert von ca. 50 T€.

- der maximale Abrufwert je Einzelbeauftragung liegt bei ca. 70 T€.

- dies ergibt eine Losgröße von insgesamt ca. 300 T€.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation/ Präsentation / Weighting: 60%

Price - Weighting: 40%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann jedes Los um 1 weiteres Jahr bei einer Erhöhung von max. 50% des Loswertes verlängert werden. Die Verlängerungsoption wird nur ein beiderseitigem Einverständnis vereinbart.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Objektplanung

Lot No: LOs 2a

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Losgruppe 2 - Gesamtprojekte mit allen Leistungsphasen:

Diese beinhaltet im Schwerpunkt die Leistungsphasen 1-8 nach HOAI und ist für die Abwicklung von Gesamtprojekten gedacht.

Die Losgruppe 2 dient überwiegend der Abwicklung von Gesamtprojekten, die in der Regel alle Leistungsphasen der HOAI (1-8) beinhaltet. Dieses Los soll dazu dienen, Projekte auch über die Leistungsphasen 3 und 4 hinaus bis hin zur Bauleitung abwickeln zu können.

- ca. 12 Einzelabrufe mit einem geschätzten Durchschnittswert von ca. 40 T€.
- der maximale Abrufwert je Einzelbeauftragung liegt bei ca. 50 T€.
- dies ergibt eine Losgröße von ca. 480 T€.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation/ Präsentation / Weighting: 60%

Price - Weighting: 40%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann jedes Los um 1 weiteres Jahr bei einer Erhöhung von max. 50% des Loswertes verlängert werden. Die Verlängerungsoption wird nur ein beiderseitigem Einverständnis vereinbart.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Objektplanung

Lot No: LOs 2b

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Forschungszentrum Jülich GmbH, 52428 Jülich

II.2.4. Description of the procurement

Losgruppe 2 - Gesamtprojekte mit allen Leistungsphasen:

Diese beinhaltet im Schwerpunkt die Leistungsphasen 1-8 nach HOAI und ist für die Abwicklung von Gesamtprojekten gedacht.

Die Losgruppe 2 dient überwiegend der Abwicklung von Gesamtprojekten, die in der Regel alle Leistungsphasen der HOAI (1-8) beinhaltet. Dieses Los soll dazu dienen, Projekte auch über die Leistungsphasen 3 und 4 hinaus bis hin zur Bauleitung abwickeln zu können.

- ca. 4 Einzelabrufe mit einem geschätzten Durchschnittswert von ca. 120 T€.
- der maximale Abrufwert je Einzelbeauftragung liegt bei ca. 150 T€.
- dies ergibt eine Losgröße von ca. 480 T€.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation/ Präsentation / Weighting: 60%

Price - Weighting: 40%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann jedes Los um 1 weiteres Jahr bei einer Erhöhung von max. 50% des Loswertes verlängert werden. Die Verlängerungsoption wird nur ein beiderseitigem Einverständnis vereinbart.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 127-337003](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 42275585

Lot No: LOs 1a

Title:

Rahmenvereinbarung Objektplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SCHÜPPEL VON HEHN GbR

Postal address: Vaalser Straße 17

Town: Aachen
NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Postal code: 52064
Country: Germany
E-mail: info@svh-architekten.de
Telephone: +49 241/95788177
Fax: +49 241/95788379
Internet address: <https://www.svh-architekten.de/>
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 120 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 120 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 42275585

Lot No: LOs 2a

Title:

Rahmenvereinbarung Objektplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GPG Ulrich Griebel Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Schillerstraße 6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50968

Country: Germany

E-mail: info@gpg-architektur.de

Telephone: +49 221/54811200

Fax: +49 221/54811209

Internet address: www.gpg-architektur.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 480 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 480 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 42275585

Lot No: LOs 1b

Title:

Rahmenvereinbarung Objektplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GPG Ulrich Griebel Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Schillerstraße 6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50968

Country: Germany

E-mail: info@gpg-architektur.de

Telephone: +49 221/54811200

Fax: +49 221/54811209

Internet address: www.gpg-architektur.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 42275585

Lot No: LOs 2b

Title:

Rahmenvereinbarung Objektplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BFT Planung GmbH

Postal address: Im Süsterfeld 1

Town: Aachen

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Postal code: 52072

Country: Germany

E-mail: post@bft-planung.de

Telephone: +49 241/413570

Fax: +49 241/41357111

Internet address: <http://www.bft-planung.de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 480 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 480 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Weitere Rahmenbedingungen:

Stufenweise Beauftragungen:

Die einzelnen Abrufe, speziell - aber nicht nur - in der Losgruppe 2, sollen stufenweise erfolgen, ggf. gebündelt in Pakete (z.B. Leistungsphasen 1-3, oder 4-6). Unter Umständen wird aber auch ein Paket aus den Leistungsphasen 1 bis einschließlich 8 komplett beauftragt. Die genauen Festlegungen hierzu werden im jeweiligen Einzelabruf konkret festgelegt.

Bewerbung für mehrere Lose:

Die Abgabe einer Bewerbung ist für alle Unterlose aus den beiden Losgruppen möglich.

Jeder Bewerber kann jedoch den Zuschlag für maximal ein Unterlos aus jeweils einer Losgruppe erhalten (Zuschlag auf maximal zwei Unterlose insgesamt möglich, z.B. Los 1a und Los 2b).

Im Falle von Bewerbungen für mehrere Unterlose ist die Gesamtwirtschaftlichkeit aller Lose maßgeblich.

Erläuterungen zur Bewerbung für mehrere Lose:

1. Jeder Bewerber kann auf maximal ein Unterlos aus den Losgruppen 1 und 2 den Zuschlag erhalten 2. Die Zuschlagerteilung für jedes Unterlos erfolgt nach Bewertung der Wirtschaftlichkeit.

Die Wirtschaftlichkeit wird wiederum über den Angebots-/ Vergleichspreis

(PUNKTEBEWERTUNG) und den Präsentationstermin (PUNKTEBEWERTUNG) berechnet/

vgl. Anlage 05 "Bewertungsmatrix" 3. Die Bewertung erfolgt für jedes Unterlos einzeln 4.

mögliche Kombinationen erfolgen immer vom höheren Loswert zum niedrigeren Loswert (von

b nach a) - Sollte ein Bewerber in mehreren Unterlosen das wirtschaftlichste Angebot ab-

gegeben haben, erfolgt die Zuschlagerteilung in Reihenfolge vom größeren Loswert zum

kleineren Loswert, also von b nach a 5. Sofern einem Bieter gemäß der

Wirtschaftlichkeitsberechnung der Zuschlag auf zwei Unterlose zustünde, die geforderten

Mindestumsätze jedoch nicht erfüllt werden, erfolgt die Kombination der Zuschläge nach der Optimierung für den Bieter (Beispiel: Angenommen, ein Bieter bewirbt sich auf alle Unterlose der Losgruppen 1 und 2. Der Wirtschaftlichkeitsberechnung nach, müsste er den Zuschlag auf bspw. Los 1b und Los 2b erhalten; sein jährlicher Gesamtumsatz der letzten drei Jahre erfüllt jedoch nicht definierten Anforderungen, die sich nach dem Jahreswerten der jeweiligen Unterlose richten. Dementsprechend wird zugunsten des Bieters eine andere Unterlos-Kombination gewählt, bei der die Mindestkriterien erfüllt werden.) 6. Bei Punkte-Gleichheit entscheidet das Los 7. Gibt es Konflikte zwischen Bietern bei der Loskombination (Überschneidungen: Mehreren Bietern würde bspw. der Zuschlag auf identische Unterlose zustehen), zählt die Wirtschaftlichkeit, die sich durch die Addition beider Lose ergibt.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen mit weiteren Informationen zum Projekt können unter:

http://www.fz-juelich.de/portal/DE/Service/Beschaffungen/Ausschreibungen/_node.html

kostenlos heruntergeladen werden.

Vergabeverfahren Die Vergabe der Rahmenvereinbarung erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem. §74 VgV i.V.m. §17 (1) VgV.

Das Verfahren gliedert sich in die folgenden zwei Stufen auf:

1. Auswahlphase/ Teilnahmewettbewerb 2. Angebotsphase/ Verhandlungsphase Bereits in der 1. Stufe werden die Vergabeunterlagen mit allen relevanten Informationen veröffentlicht.

Auf dieser Grundlage erfolgt seitens interessierter Planungsbüros die Abgabe von Teilnahmeanträgen, die die entsprechenden Angaben für die Eignungsprüfung enthalten müssen (vgl. hierzu „Anlage 03 Eignungs- und Auswahlkriterien“). Die Teilnahmeanträge (ausgefüllter Bewerbungsbogen inkl. EEE und geforderter Nachweise) werden vom AG geprüft, sodass zwischen geeigneten und nicht geeigneten Bietern für die Rahmenvereinbarung differenziert werden kann.

Im Zuge der 2. Stufe werden je Unterlos bis zu 6 geeignete Bewerber vom Auftraggeber zur Abgabe eines Erstangebotes und zur Teilnahme an einem Präsentationstermin aufgefordert. Die Auswahl zwischen den geeigneten Bewerbern wird im Vorfeld anhand der im Bewerbungsbogen angegebenen Referenzen und der entsprechenden Punkteverteilung getroffen (s. Anlage 02 „Bewerbungsbogen“ und Anlage 03 „Eignungs- und Auswahlkriterien“).

Präsentationstermin:

Der genaue Präsentationstermin wird den Planungsbüros in einem separaten Schreiben mitgeteilt.

Die Präsentation soll Aussagen zu folgenden Themen treffen (vgl. Anlage 05 Bewertungsmatrix):

- Vorstellung des Büros • Vorstellung des vorgesehenen zuständigen Projektleiters/ stellvertretenden Projektleiters • Darstellung zu den Themen Projektablauf, Abwicklung der Projekte innerhalb des Büros/ Erläuterung zielführender Lösungsansätze/ Aufzeigen wichtiger Schnittstellen/ Berichtswesen/ Einbeziehung des AG, etc.

Zum Termin ist die Präsentation im digitalen Format (pdf-Datei) einzureichen. Sofern unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona-Regelungen eine Präsenzveranstaltung möglich ist, ist die Präsentation dreifach als Gesprächsunterlage (Handout) mitzubringen und persönlich zu übergeben. Das Handout wird nicht bewertet, es gilt das gesprochene Wort. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe der eingereichten Arbeitsproben. Der AG verpflichtet sich, die Arbeitsproben vertraulich und ausschließlich zum Zweck der Angebotsbewertung zu verwenden.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen coronabedingten Einschränkungen wird der Termin ggf. als Videokonferenz durchgeführt.

Nicht eingereichte Arbeitsproben zu den oben genannten Themen führen nicht zum Ausschluss aus dem Wettbewerb. Sie werden nicht nachgefordert.

Für jeden Termin stehen maximal 45 Minuten zur Verfügung, davon sind 30-35 Minuten für die Präsentation, maximal 15 Minuten für Fragen vorgesehen. Die Sprache ist Deutsch. Die im Verhandlungsgespräch erörterten Fragen und Antworten werden protokolliert und dienen als verbindliche Ergänzung zum Angebot.

Teilnehmer der Verhandlungsgespräche auf Seiten des AG:

- Vertreter der Abteilung Einkauf und Materialwirtschaft (M-EB),
- Vertreter der Abteilung Planen und Bauen (B-PB).

Die Präsentationen werden in Anlehnung an die zuvor veröffentlichten Zuschlagskriterien (vgl. hierzu Anlage 05 „Bewertungsmatrix“) bewertet. Zum Abschluss der 2. Stufe erfolgt für jeden Bieter eine Gesamtbewertung, die auf dem Vergleichspreis und der Präsentation basiert. Weiterführende Informationen zum Umfang und Ablauf der Präsentationen werden den Bewerbern mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens mitgeteilt.

Wertung der Angebote/ Eignungs- und Zuschlagskriterien Unter allen Angeboten soll der Zuschlag je Los auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung der Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie des Angebotspreises als das wirtschaftlichste Angebot erscheint. Gemäß dem Vergabeziel werden zur Bewertung der Angebote verschiedene Kriterien zur Wirtschaftlichkeit angewendet. Neben den Zuschlagskriterien wird der Vergleichspreis zur Bewertung herangezogen.

EIGNUNGSKRITERIEN =MINDESTANFORDERUNGEN Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen.

Zunächst werden alle Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Auf Grundlage der zugesandten Teilnahmeanträge der geeigneten Bewerber fordert der AG die o. g. Anzahl an Planungsbüros zur Abgabe eines Erstangebotes und zur Teilnahme an einem Präsentationstermin auf.

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Es sind nur Teilnahmeanträge mit vollständig aufgefülltem Bewerbungsbogen (Anlage 02), den beigefügten Vordrucken und die darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Alle Unterlagen sind an den gekennzeichneten Unterschriftenstellen mindestens mit den folgenden Daten zu versehen:

- Unternehmensangabe (Klarschrift) • Angabe des Vor- und Nachnamens des Kompetenzträgers (Klarschrift) Zusätzlich kann die Unterschrift des Kompetenzträgers und ein Firmenstempel ergänzt werden, indem das jeweils vollständige Dokument im pdf-Format eingescannt wird.

Mehrfachbewerbungen in personell identischer Form (auch als Sub- oder Nachunternehmer) werden nicht zugelassen. Solche Bewerbungen werden aus Gründen der Geheimhaltung im Wettbewerb vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig.

Die Bewerbungsfrist ist dringend einzuhalten. Die Bildung von Bietergemeinschaften ist möglich, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll, die Aufteilung ist anzugeben.

Der Bewerbungsbogen ist für eine Bietergemeinschaft nur einmal vorzulegen.

Angaben des Bieters zu seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit dienen seinem Eignungsnachweis und sind für die Berücksichtigung des Angebots zwingend.

Zum Beleg der Sachkunde und Eignung sind die in der Anlage 03 aufgeführten Kriterien zu erfüllen.

Bitte füllen Sie zudem die EEE (Anlage 06) als Nachweis Ihrer Eignung aus Einheitliche Europäische Eigenerklärung Bitte verwenden Sie für die EEE ausschließlich das vorgefertigte Formular, das Ihnen mit der xml-Datei zur Verfügung gestellt wird.

Die xml-Datei steht für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

http://www.fz-juelich.de/portal/DE/Service/Beschaffungen/Ausschreibungen/_node.html Sollte die „EEE“ bei Abgabe Ihres Teilnahmeantrages nicht vorliegen, kann der Teilnahmeantrag nicht gewertet werden.

Gemäß § 48, Abs. 8, S. 1 VgV können eine Eintragung in einem amtlichen Verzeichnis oder eine Zertifizierung, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen, die Vorlage der EEE ersetzen.

Die Gesamtbewertung der Bieter erfolgt zur folgenden Gewichtung:

Honorarangebot / Vergleichspreis 40 % Präsentationstermin (Bewertungsmatrix) 60 % Bitte entnehmen Sie die Bewertungskriterien der Anlage "05 Bewertungsmatrix"

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen:

1. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
3. Der Antrag ist unzulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. e. Bieter, deren Angebot nicht berücksichtigt werden soll, werden vor Zuschlag gemäß § 134 Abs. 2 GWB informiert.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2021